

Bericht des Vorstandes zur Generalversammlung.

Geehrte Herren!

Die im letzten Geschäftsberichte ausgesprochene Hoffnung, daß für das mit dem 30. Juni dieses Jahres abgelaufene Geschäftsjahr bessere Resultate zu erwarten seien, hat sich im großen und ganzen bewahrheitet, wenn auch nicht in allen Betriebszweigen im erwarteten Maße.

Der Schwerpunkt unserer Betriebe, die **Gießereien** waren das ganze Jahr hindurch stark beschäftigt. Durch Erweiterung der Gießhalle in Oberzorge und Aufstellung von Formmaschinen in Blankenburg, Nübeland und Oberzorge war es möglich, die Produktion auf

5 062 124 kg zu steigern,
gegen 4 398 985 " in 1903/04
und 3 458 771 " in 1902/03.

Die Preise für die Fertigfabrikate standen jedoch fortgesetzt in einem derartig ungünstigen Verhältnisse gegenüber den Preisen der Rohmaterialien, daß wesentliche Über schüsse nicht resultieren konnten.

Auch die **Maschinenfabrik** in Zorge kommt nur mit einem kleinen Gewinn in Betracht.

Die **Holzverkohlungsanstalt** in Nübeland weist gegenüber den Vorjahren nur eine kleine Besserung auf, da die ausländische Konkurrenz sich auch in diesem Jahre recht fühlbar machte.

Der **Holzkohlenhof** war fortgesetzt im Betriebe, konnte aber in Anbetracht der ungenügenden Preise wesentliche Überschüsse nicht zeitigen. Die benötigten Eisensteine wurden größtenteils in unserm **Bergwerksbetriebe** gefördert.

Die **Nübeländer Höhlen** ergaben annähernd dasselbe Resultat wie im Vorjahr.

Der **Bruttobetriebsgewinn** beläuft sich auf

Mf. 196 740,57
gegenüber " 151 163,16 im letzten Geschäftsjahre
und " 98 364,29 in 1902/03.

Zur beifolgenden Bilanz erlauben wir uns ergebenst Folgendes zu bemerken:

Der Zugang auf **Grundstücke** setzt sich zusammen aus den Kosten für eine kleine Parzelle, welche wir im Interesse des Hüttenröder Bergbaues erwerben mußten, und aus den Ankaufskosten für ein zirka 11 Morgen umfassendes Terrain bei der Gießerei Unterzorge.

Der Zugang auf **Gebäude** enthält die Kosten für Aufrichtung eines Gebäudes für das Sandstrahlgebläse in Nübeland, für den auf der Verkohlungsanstalt neu errichteten Turbinen- und Maschinen- schuppen, sowie für die Legung einer Wasserleitung für unsere sämtlichen Wohngebäude in Nübeland.

Ferner figurieren hierunter die bisher gezahlten Kosten für die Erweiterung der Oberzorger Gießerei.

Auf dem Konto **elektrische Anlagen** kommen in Betracht als Zugang:
in Blankenburg: die für Vergrößerung der Akkumulatorenbatterie, für die Beschaffung mehrerer Bogenlampen und Materialien für die Erweiterung der Gesamtanlage daselbst aufgewendeten Kosten,
in Nübeland: die Anschaffung eines Drehstrom-Dynamos und eines Gleichstrom-Motors nebst den notwendigen Materialien.

Bei dem Titel **Geräte und Maschinen** wurde der Zugang veranlaßt:
in Blankenburg: durch die Beschaffung einer bedeutenden Anzahl Formkästen, von 8 Formmaschinen